GESUNDHEITS JOURNAL

NOVEMBER | 2018

Eine Informationsbroschüre Ihres Krankenhauses

Capio Mathilden-Hospital
Büdingen

ERSTE HILFE IN DER NOTAUFNAHME

HIGH TECH

Investition für ein neues MRT (Magnetresonanztomographie)...

NACHGEFRAGT:

Was passiert, wenn in der Klinik der Strom ausfällt...

SOS-RETTUNGSDOSE

Schnelle Information zur Ersten Hilfe aus dem Kühlschrank...

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

- **OBERARZT** für die Innere Medizin (m/w) in Vollzeit
- **GESUNDHEITS- UND KRANKENPFLEGER** (m/w) in Voll- und Teilzeit sowie 450€-Basis
- **ANÄSTHESIETECHNISCHE ASSISTENTEN** (m/w) in Voll- und Teilzeit
- **OPERATIONSTECHNISCHE ASSISTENTEN** (m/w) in Voll- und Teilzeit
- **AUSZUBILDENDE GESUNDHEITS- UND KRANKENPFLEGE** (m/w) in Voll- und Teilzeit
- **AUSZUBILDENDE OPERATIONSTECHNISCHE ASSISTENTEN** zum 01.04.2019 (m/w)
- **BUNDESFREIWILLIGENDIENST** (m/w)

LIEBE LESERIN, LIEBER LESER,

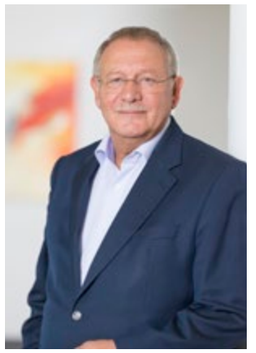
moderne Medizin, Fürsorge und qualitativ hochwertige Leistungen – dafür steht das Angebot des Capio Mathilden-Hospitals in Büdingen.

Neben der Akutversorgung von Patienten widmen wir uns auch dem demografischen Wandel und stellen uns den damit verbundenen Herausforderungen. Als „Demenzsensibles Krankenhaus“ beschreiten wir neue Wege bei der Versorgung von Patienten mit Demenz.

Wir übernehmen Verantwortung und sind offen für Neuerungen. Wir als modernes Gesundheitszentrum sind Teil der Stadt Büdingen und zeigen dies durch zahlreiche Kooperationen in der Region.

Gewinnen Sie beim Lesen unseres Gesundheitsjournals einen Eindruck von unserer täglichen Arbeit. Ob Ärzte, Pflegekräfte oder Technik - bei uns wird Hand in Hand gearbeitet.

Ihr Klaus Wöhrle
Geschäftsführer
Capio Deutsche Klinik GmbH



INHALT

Arbeiten im Capio Mathilden-Hospital 2

Vorwort/Impressum.....3

Gut, dass es sie gibt: Zentrale Notaufnahme....4

Demografischer Wandel:
Demenzsensibles Krankenhaus 6

MRT: Rettung aus der Röhre.....8

Radiologie im Capio Mathilden-Hospital 11

Innere Medizin.....12

Nachtschicht – medizinische Versorgung
rund um die Uhr 14

Stromausfall - was nun?.....16

SOS Rettungsdose
Schnelle Hilfe aus dem Kühlschrank 18

Sanitätshaus direkt am Hospital.....20

Orthopädische Versorgung bei uns 21

Für einen Abschied in Würde 22

Gut versorgt mit kurzen Wegen:
Die Apotheke im Capio Mathilden-Hospital....23

Herausgeber:
Capio Deutsche Klinik GmbH, Fulda

Verantwortlich für den Inhalt:
Klaus Wöhrle

Redaktion, Gestaltung/DTP:
www.uwe-schmidt-kommunikation.de

Druck:
www.bruehlgiessen.de

Kontakt:
Capio Mathilden-Hospital
Am Schlag 9
63654 Büdingen
Tel. +49(0) 6042 86-0
info.cmh@de.capio.com
www.capio-mathilden-hospital.de

Bildnachweis: Seite 2: iStockphoto.com,
alle anderen Capio Mathilden-Hospital Büdingen

AUCH WENN NIEMAND GERNE HIER IST, IST ES GUT, DASS ES SIE GIBT:

ZENTRALE NOTAUFNAHME

In der Zentralen Notaufnahme (ZNA) des Capio Mathilden-Hospitals Büdingen werden Notfallpatienten an 365 Tagen im Jahr 24 Stunden versorgt. „Es sind immer ein Arzt der Chirurgie und der Inneren Medizin im Dienst“, bestätigen Dr. med. Dieter Rummel, Chefarzt der Chirurgie und Ärztlicher Direktor sowie Dr. med. Bora Akoglu, Chefarzt Innere Medizin.

Das Spektrum der Behandlungen, die in der Zentralen Notaufnahme des Capio Mathilden-Hospitals durchgeführt werden, reicht von Prellungen und Schürfungen über Wunden aller Art, Infektionen, Knochenbrüchen, akuten Beschwerden im Magen-Darm-Bereich, Herz- oder Lungenerkrankungen, Schlaganfällen, Herzinfarkten bis hin zu akut interdisziplinär (fachabteilungsübergreifend) zu versorgenden Erkrankungen.

Auch die Folgen von Arbeits- oder Verkehrsunfällen werden nach der Einlieferung durch den Rettungsdienst hier aufgenommen und behandelt. Unser Krankenhaus ist von der Berufsgenossenschaft im Rahmen des Durchgangsarztverfahrens für die stationäre und ambulante Versorgung von Arbeitsunfallverletzten zugelassen. Grundsätzlich kann jede Fachdisziplin der Klinik zu weiterführender Diagnostik herangezogen werden.

Damit immer schnelle und kompetente Hilfe gewährleistet ist, steht in der ZNA ein notfallerprobtes interdisziplinäres Behandlungsteam zur Verfügung. Das Hinzuziehen eines erfahrenen Oberarztes der zuständigen Disziplin ist jederzeit sichergestellt. Die Untersuchungsräume sind mit modernsten Überwachungs- und Diagnosemöglichkeiten ausgestattet.

Ist eine stationäre Behandlung oder gar eine Operation erforderlich, wird alles entsprechend vorbereitet - die Patienten werden auf die für sie vorgesehene Station begleitet. Ist eine Weiterbehandlung in einer speziellen Fachklinik erforderlich, halten wir Kooperationen mit anderen Krankenhäusern vor. Hier können sämtliche erforderlichen diagnostischen Maßnahmen veranlasst werden, um eine optimale medizinische Versorgung zu planen und einzuleiten.

In unserem dargestellten Fall handelt es sich um eine schwere Prellung des Knöchels, die sich der Patient beim Sport zugezogen hat. Nach der Erstuntersuchung, dem Röntgen und der Bewertung der Röntgenaufnahmen erfolgt die Versorgung zur Heilung.

Die Chefärzte in der Zentralen Notfallaufnahme im Capio Mathilden-Hospital Büdingen:

CHIRURGIE:

Dr. med. Dieter Rummel
Chefarzt Chirurgie
Ärztlicher Direktor

INNERE MEDIZIN:

Dr. med. Bora Akoglu
Chefarzt Innere Medizin

VERGISSMEINNICHT

Capio

DEMENZ-SENSIBLES KRANKENHAUS

GEMEINSAM FÜR MENSCHEN MIT DEMENZ - SICHERHEIT UND WOHLBEFINDEN IM KRANKENHAUS

Auf Grund der demografischen Entwicklung steigt das Durchschnittsalter der Bevölkerung immer weiter an. Und mit der Zunahme des Alters steigt auch jährlich die Zahl an Demenz erkrankter Menschen in Deutschland um etwa 400.000 Neuerkrankungen an. Eine Entwicklung, die uns auch in der Klinik betrifft.

Wir wissen, dass Patienten mit der Begleitdiagnose Demenz ein höheres Risiko für Komplikationen haben. So stürzen Patienten mit Orientierungs- und Gedächtnisstörungen häufiger, und die Behandlungsverläufe sind länger und schwieriger, weil der Patient oft nicht aktiv mitwirken kann, da er die Umstände nicht versteht.

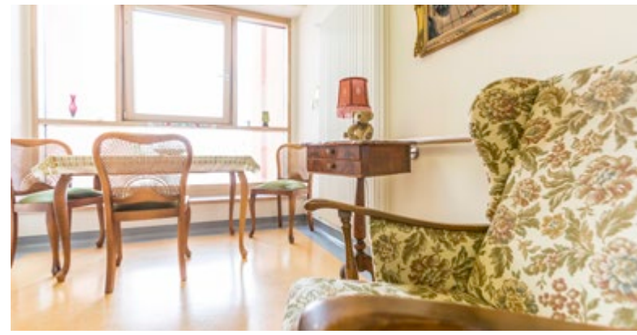
Die neue Umgebung, das Fehlen vertrauter Personen und der gewohnten Tagesstruktur sorgen dafür, dass Patienten unsicher sind und aus dieser Situation flüchten wollen. Ein Grund dafür, dass Patienten die Station oder das Krankenhaus plötzlich verlassen.

Wir haben uns konkret mit diesen Herausforderungen beschäftigt und wenden Konzepte und Methoden an, die nachweislich dafür sorgen, dass sich unsere Patienten wohlfühlen und sich die Komplikationsrate deutlich verringert.

Im Folgenden sehen Sie die wesentlichen Maßnahmen, die wir auf dem Weg zum „Demenzsensiblen Krankenhaus“ ergriffen haben:

DEMENZSENSIBEL HEISST FÜRSORGE IM DETAIL

- Erfassung von Demenztendenzen schon bei der Aufnahme
- Einsatz von speziell ausgebildetem Personal
- Patientenzimmer sind mit zusätzlichen Orientierungshilfen ausgestattet
- Einsatz von unauffälligen und wirksamen Weglaufsicherungen
- „Erinnerungsmobiliar“ aus vergangener Zeit in einem speziellen Aufenthaltsraum
- Spezielle Beratung von Patienten und Angehörigen
- Einsatz von speziellen Schmerzkonzepten
- Angepasste Speiseversorgung (spezielles Geschirr, Fingerfood)
- Zusätzliches Betreuungspersonal
- Kostenfreie Unterbringung einer Begleitperson



1 Spezielle Leitsysteme erleichtern den Aufenthalt
2 Nahrung und Geschirr sind an die Bedürfnisse angepasst
3 Weglaufschutz für gefährdete Patienten
4 Mobiliar mit Erinnerung an gute alte Zeiten...

Kontakt Demenzbeauftragte der Klinik

Charlotte Tefarikis

Tel. +49 (0)6042 86-106
charlotte.tefarikis@de.capio.com

RETTUNG AUS DER RÖHRE

Die Begeisterung bei Ärzten und medizinischem Personal im Büdinger Capio Mathllden-Hospital ist nach wie vor groß: Das Krankenhaus verfügt seit Frühjahr 2017 über ein modernes, auf dem neuesten Stand der Wissenschaft basierendes MRT. Das Gerät für die Magnetresonanztomografie ermöglicht ein diagnostisches Verfahren mit Produktion eines digitalen Bilds zur Darstellung von Tumoren, Blutgefäßen oder Entzündungen im Körper des Patienten. Dies geschieht mit Hilfe von Magnetfeldern, Röntgenstrahlen sind nicht mehr nötig.

Das Gerät verfügt über einen größeren Durchmesser. So können auch bisher problematische Körperteile, wie beispielsweise Schultern, untersucht werden. Selbst für korpulentere Patienten bietet es erheblich mehr Komfort - der Patient fühlt sich bei diesem Gerät nicht mehr eingesperrt, es entstehen keine räumlichen Beklemmungen. Um sich auch sonst so wohl wie möglich zu fühlen, können Patienten während des Aufenthaltes in dem Gerät Musik nach ihren Wünschen hören und eine leichte Luftzirkulation wirkt zusätzlich dem Gefühl, eingesperrt zu sein, entgegen. Untersuchungen von Gelenken, des Schädels und Gehirns, der Bauchspeicheldrüse oder von Weichteilen wie Muskeln, sind nun erheblich effizienter.

Der Ärztliche Direktor und chirurgische Chefarzt, Dr. med. Dieter Rummel, bewertet den Einsatz des MRT als gewaltiges Plus in der Tagesarbeit: „Wir halten nun bei der Diagnose alles selbst im eigenen Haus vor, das erleichtert die Behandlung enorm. Eine Vollauslastung seit der Inbetriebnahme zeigt, dass die Installation des MRTs an diesem Standort absolut sinnvoll ist“.

Die Leistung des MRT nötigt zudem Respekt ab. Sechs Tonnen wiegt es, allein drei Tonnen davon entfallen auf den Magneten. Er erzeugt Kräfte, die 30.000 mal höher sind als die normale Erdanziehungskraft. Die magnetische Flussdichte beträgt 1,5 Tesla. Das flüssige Helium wird auf Minus 269 Grad herunter gekühlt, was der Temperatur im Weltraum entspricht.

Die Gesamtinvestitionen für das MRT lagen im siebenstelligen Bereich. So waren auch im Raum etliche Vorkehrungen zu treffen. Allein die Einbringung der Kupferkabine kostete 50.000 Euro.

Mit dem MRT wurde in der Büdinger Klinik ein wichtiger Baustein für eine medizinische Versorgung der ganzen Region auf sehr hohem Niveau gelegt.

Kontakt Radiologie

Radiologische Praxis im
Capio Mathilden-Hospital Büdingen
Am Schlag 9 • 63654 Büdingen
Tel. +49 (0)6042 86-141
Fax: +49 (0)6042 86-142
mrt.ameldung.buedingen@gmail.com

MILLIMETER-ARBEIT

LOGISTISCHE MEISTERLEISTUNG

Die Anlieferung und der Transport des neuen MRT war ausgesprochene Maßarbeit, die sehr viel Fingerspitzengefühl erforderte.

Bereits lange im Vorfeld der Anlieferung wurde genau gemessen, und der beste Weg geplant, wie das 6 Tonnen schwere High-Tech-Diagnosegerät an seinen endgültigen Standort transportiert werden kann. An einigen Stellen war dies absolute Millimeter-Arbeit wie im Fall der Türhöhe oben.

Nach der Anlieferung mit einem LKW-Transport erfolgte die Abladung per Kran. Im Anschluss war feinfühlige Handarbeit angesagt. Um bei der Bewegung mit den Hubwagen den Boden nicht zu zerstören, mussten immer wieder fortlaufend Schutzplatten untergelegt werden. So ging es langsam aber stetig vorwärts. Und das genaue Messen hatte sich gelohnt: Nach ca. 5 Stunden war das Ziel erreicht, ohne das beispielsweise ein Ausbau von Türzargen oder Handläufen erforderlich war.

RADIOLOGIE IM CAPIO MATHILDEN-HOSPITAL:

GEBÜNDELTE KOMPETENZ

Seit Februar 2017 gibt es eine Zusammenarbeit der Klinik mit dem Radiologischen Zentrum Gelnhausen, das von Oliver Reinecke und Dr. Tanja Radkow betrieben wird.

Das Ziel der gemeinsamen Arbeit ist es, eine optimale Ausnutzung der technischen Geräte zu erlangen und dabei bestmögliche diagnostische Ergebnisse zu erzielen. Hierfür stellt die Klinik die gesamten technischen Einrichtungen, wie beispielsweise auch das neue MRT, und das Radiologische Zentrum Gelnhausen bringt erfahrene Mitarbeiter in die Kooperation ein.

So zeigt auch die vollständige Auslastung beider MRTs in Büdingen und Gelnhausen, dass trotz der räumlichen Nähe ein großer Bedarf besteht.

Daneben werden in der Radiologie konventionelle Röntgendiagnostik, mobile Diagnostik für die Intensivmedizin und intraoperative Aufnahmen erstellt. Dazu kommen Ganzkörper-Computertomographie mit 3D-Techniken und Angio-CT zur Gefäßdarstellung.
Die digitale Bildarchivierung (Picture Archiving and Communication System, kurz PACS) beinhaltet, dass die Daten unbegrenzt verlustfrei gespeichert werden und kurzfristig abrufbar sind. Auf Wunsch können sie unseren Patienten auf Datenträger ausgehändigt werden.

Die radiologische Abteilung der Klinik bietet Notfalldiagnostik einschließlich Computertomographie rund um die Uhr an. Sie ist über Datenleitungen mit verschiedenen Fachkliniken und -praxen vernetzt. Somit ist es möglich, innerhalb weniger Minuten die Röntgenuntersuchung zu jeder Zeit gemeinsam mit externen Fachärzten auszuwerten.

Im Bild die Magnetresonanztomografie (MRT) am Standort in Gelnhausen.

RADIOLOGISCHES ZENTRUM GELNHAUSEN
Hailerer Str. 16 • D-63571 Gelnhausen
Telefon: 0 60 51 - 47 62 20
info@radiologie-gelnhausen.de

RADIOLOGISCHES ZENTRUM
GELNHAUSEN

INNERE MEDIZIN

Das Capio Mathilden-Hospital ist ein modernes Plankrankenhaus des Bundeslandes Hessen mit einem offiziellen Versorgungsauftrag der Landesregierung für unser Einzugsgebiet. Wir sind Garant für über 100.000 Menschen – 24 Stunden an sieben Tagen der Woche. Darüber hinaus sind wir einer der größten Arbeitgeber und Ausbilder in unserer Region.

Die neu errichtete Medizinische Klinik umfasst die Abteilungen:

- Gastroenterologie und Hepatologie mit moderner Endoskopie und Sonographie
- Kardiologie mit Schrittmacherimplantation
- Pneumologie und Infektiologie mit Isoliereinheiten
- Intensivstation mit mehreren Beatmungseinheiten und angeschlossener Intermediate Care

Einen Schwerpukt bildet dabei die Diagnostik und Therapie von Erkrankungen im Magen-Darm-Trakt, der Leber, der Gallenwege und der Bauchspeicheldrüse.

Unsere modern ausgestattete Endoskopie und Sonographie ermöglichen alle etablierten diagnostischen und therapeutischen Untersuchungen der Speiseröhre, des Magens, des Dünn- und Dickdarms, der Gallenwege und der Bauchspeicheldrüse. Die endoskopischen Untersuchungen werden dabei regelhaft unter einer Sedierung („Kurznarkose“) durchgeführt. Intensivmedizinisch erfahrene Fachärzte sowie leitliniengerecht ausgebildetes Fachpersonal in der Endoskopie sorgen dabei für Ihre Sicherheit.

Die an der Klinik bewährte Kardiologie wird fachärztlich durch unser Oberarztteam erweitert. Die Verzahnung mit dem ambulanten Bereich wird durch die kardiologische Facharztpraxis vor Ort gewährleistet. Zusammen mit den Kolleginnen und Kollegen aus dem Medizinischen Versorgungszentrum (MVZ) unserer Klinik möchten wir Ihnen eine fürsorgliche Medizin der „kurzen Wege“ anbieten, bei welcher der Mensch im Mittelpunkt unserer Berufung steht.

Das Ärzteteam der Inneren Medizin

Dr. med. Bora Akoglu
Chefarzt,
Facharzt Innere Medizin und Gastroenterologie

Dr. med. Dirk Freitag
Leitender Arzt MVZ Gastroenterologie und Oberarzt der Klinik.
Facharzt Innere Medizin, Gastroenterologie und Endokrinologie

Carsten Hütter
Oberarzt,
Facharzt Innere Medizin

Dr. med. Byung-Moon Kim
Oberarzt,
Facharzt Innere Medizin u. Kardiologie

Privatsprechstunde Chefarzt Dr. Bora Akoglu
Dr. Bora Akoglu behandelt Patienten mit allgemein internistischen Erkrankungen, vor allem aber Patienten mit Erkrankungen des Magen- und Darm-Traktes, Lebererkrankungen, Stoffwechselerkrankungen oder ernährungsbedingten Problemen.

Als anerkannter Experte im Bereich der gastrointestinalen Endoskopie beherrscht er alle Methoden der modernen Endoskopie, die schonend, effektiv und krankheitszentriert zum Einsatz gebracht werden. In der Privatsprechstunde wird anhand der entsprechenden Beschwerden gemeinsam geplant, welche diagnostischen oder therapeutischen Maßnahmen notwendig sind. Diese Untersuchungen können dann ambulant oder stationär durchgeführt werden.

Oberarztsprechstunden
In der Oberarztsprechstunde wird der geplante stationäre Aufenthalt mit dem Patienten geplant und besprochen. Gleiches gilt für die diagnostischen und therapeutischen Maßnahmen einschließlich der Beteiligung weiterer hauseigener Fachdisziplinen. Zusätzlich können Befunde aus vorangegangenen stationären Aufenthalten erläutert werden.

Kontakt Innere Medizin

Dr. med. Bora Akoglu
Chefarzt Innere Medizin

Sekretariat
Bernadette Klumpp / Hannelore Kirchhoff
Tel.: +49 (0)6042 86-226 / 326

bernadette.klumpp@de.capio.com
hannelore.kirchhoff@de.capio.com

NACHTSCHICHT

Immer um 21:00 Uhr beginnt ein besonderer Dienst im Capio Mathilden-Hospital Büdingen. Die Atmosphäre der „Nachtschicht“ ist geprägt vom Spannungsfeld der vorherrschenden Ruhe und der besonderen Konzentration auf die verantwortungsvolle Aufgabe. Wir haben die Gesundheits- und Krankenpflegerin Annika L. bei einer Nachtschicht begleitet.

21:00 Uhr

Um 21:00 Uhr beginnt der Nachtdienst mit der Übergabe durch den Spätdienst. Dabei werden Informationen ausgetauscht, die für die reibungslose und kontinuierliche Patientenversorgung wichtig sind.

Tropfen / Infusionen sowie erforderliche Nachtmedikation werden vorbereitet und den Patienten verabreicht. Anschließend erfolgen Vitalzeichenkontrollen (z. B. Kontrolle von Blutdruck, Puls, Temperatur und Blutzucker). Getränke für die Nacht werden zur Ausgabe an die Patienten bereitgestellt.

22:00 Uhr

Ab 22:00 Uhr werden Tabletten und Infusionen gerichtet und Dokumentation wie z. B. Unterlagen für Entlassungen am Folgetag vorbereitet. Gleiches gilt für Laboranforderungen nach Arztanordnung für den nächsten Tag.

Diese Tätigkeiten werden ebenfalls von der Nachtschicht übernommen:

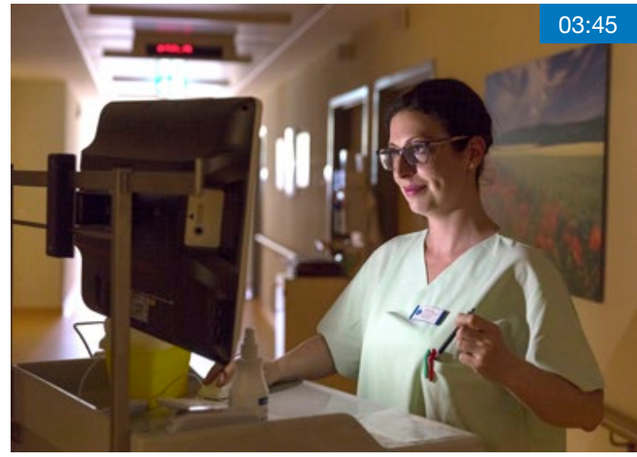
- Apotheken- und Lagerbestellung überprüfen
- Mundpflege bei den Patienten/innen durchführen
- Patienten/innen bei der Abendtoilette unterstützen
- Gespräche mit Patienten/innen, die Sorgen und Einschlafstörungen haben
- Inkontinenzpflege
- Lagerungswechsel von örtlich-gebundenen (immobilen) Patienten/innen
- Wechsel von Drainagen / Urinbeuteln
- Dokumentation aller durchgeführten Pflegetätigkeiten
- Aufräumtätigkeiten
- Posteingang bearbeiten
- Regelmäßiges Prüfen des Patienten/innenzustandes durch Blick in die Zimmer während der gesamten Nachtschicht
- Bei Bedarf Kontaktaufnahme mit dem behandelnden Arzt

01:00 Uhr

Zwischen 01:00 und 03:00 Uhr findet eine 45-minütige Mitarbeiterpause statt. Diese Pause muss aus Sicherheitsgründen auf der Station verbracht werden, um bei eventuellen Notrufen reagieren zu können.

05:30 Uhr

Jetzt erfolgt ein erneuter „Patientendurchgang“. Anschließend werden letzte Vorkehrungen zur reibungslosen Übergabe an die Mitarbeiter/innen der Frühschicht getroffen. Um 06:30 Uhr ist es dann geschafft. Annika L. beendet ihren Dienst und kann Zuhause den verdienten Schlaf nachholen.



STROMAUSFALL! WAS NUN?

Kliniken sind heute mit einer Vielzahl von High-Tech-Geräten und -Maschinen ausgestattet. Ob im Operationssaal, bei der Diagnostik oder im Labor - elektronische Geräte arbeiten rund um die Uhr. Dazu kommt der ganze Stromverbrauch für die Kommunikation und die Versorgung der Patienten.

Gar nicht auszudenken, was passieren würde, wenn die Klinik plötzlich keinen Strom mehr hätte. Wie wahrscheinlich das ist und was dann passiert, lassen wir uns von Bernd Förstner, Haustechniker des Capio Mathilden-Hospitals Büdingen, erklären:

Herr Förstner, Sie sind seit mehr als 40 Jahren als Haustechniker in der Klinik beschäftigt und kennen das Krankenhaus wie Ihre Westentasche. Was passiert, wenn der Strom ausfällt? Wir haben eine hohe Ausfallsicherheit. Bei einem Netzausfall versorgt unser Notstromaggregat alle notwendigen medizinische Abteilungen. Unser Generator hat eine Leistung von 450 kva.

Wer schaltet das Notstromaggregat letztendlich ein?
Sobald der Strom ausfällt, läuft das Aggregat innerhalb ca.10 Sekunden automatisch an.

Ist das in der Geschichte der Klinik schon einmal vorgekommen?
Bisher nur einmal. Damit die Klinik immer sicher versorgt wird, und um die Funktionsfähigkeit des Generators zu kontrollieren, führen wir monatlich einen einstündigen Probelauf mit Netzeinspeisung durch.

Wie lange ist die Versorgung mit dem Notstromaggregat gewährleistet?
Grundsätzlich solange das Aggregat läuft, bei längerem Betrieb muss nachgetankt werden. Wir haben einen Brennstoffvorrat von 3000 l Heizöl.

Und wenn im schlimmsten, beinahe undenkbaren Fall das Notstromaggregat auch noch ausfällt?
Dafür gibt es zur weiteren Absicherung eine zusätzliche Akkuanlage. Diese sorgt dafür, dass in gewissen Bereichen (z. B. den Operationsräumen) noch die Lampen funktionieren. Darüber hinaus verfügen viele medizintechnische Geräte, wie z. B. Beatmungsgeräte, über eigene Akkus. Das gilt auch für sicherheitstechnische Anlagen wie z. B. unsere Brandmeldeanlage. Des Weiteren besteht die Möglichkeit, ein externes Notstromaggregat an unsere Anlage anzuschließen.

Nun gibt es neben einer technischen auch noch die menschliche Seite. Wie ist der Notdienst organisiert?
Meine Kollegen und ich wechseln uns mit Bereitschaftsdienst ab. Wir sind jeden Tag 24 Stunden für die Klinik erreichbar. Auftretende Probleme im Bereich der Haustechnik werden uns automatisch über die Gebäudeleittechnik per SMS gemeldet. Und selbstverständlich sind wir für die Meldungen von Mitarbeitern immer telefonisch erreichbar.

Herr Förstner - vielen Dank für diese interessanten und beruhigenden Informationen.

BERND FÖRSTNER, Technischer Leiter des Capio Mathilden-Hospitals in Büdingen
hat den Beruf des Werkzeugmachers erlernt.
Sein beruflicher Werdegang in der Klinik hat ihn über die Anstellung als Facharbeiter über die Stellvertreterposition zum Technischen Leiter geführt. Aus- und Weiterbildungen erfolgten in den Bereichen „Kesselwärter für Hochdruck-Dampfkessel“ und „Administrator für EDV-Netzwerktechnik“.

Aufkleber an der Wohnungstür und am Kühlschrank weisen den Erstrettern den schnellen Weg zu wichtigen Informationen

RETTUNG AUS DER DOSE GIBT ES AUCH IM CAPIO MATHILDEN-HOSPITAL

In einem Notfall zählt nach dem Eintreffen des Rettungsdienstes jede Minute. Ist der Patient nicht ansprechbar und auch niemand anwesend, der Auskunft geben kann, verstreicht wertvolle Zeit für wichtige Informationen für die Helfer.

Welche Vorerkrankungen hat ein Patient? Gibt es besondere Unverträglichkeiten? Wer ist zuerst zu benachrichtigen und kann Auskunft geben?

Die Idee, Helfern mit einer SOS-Dose schnellen Zugriff auf diese Informationen zu geben, stammt ursprünglich aus Irland. Über den Lions Club Hanau Schloss Philippsruhe ist sie nach Hessen gekommen. Die Dose ist markenrechtlich geschützt.

Die Rettungsdose ist 12 cm groß und mit rotem Deckel sowie rotem Logo auffallend gestaltet. Über das Vorhandensein der Dose werden die Retter über einen kleinen Aufkleber an der Innenseite der Haustür informiert. Und um die Suche nach Informationen abzukürzen, kommt die Dose einfach in den Kühlschrank. Dieser Aufbewahrungsort hat sich bewährt, da er in jeder Wohnung vorhanden ist und einfach gefunden wird.

Die Klinikleitung des Capio Mathilden-Hospitals in Büdingen war sofort begeistert von der Einfachheit und dem besonderen Nutzen der Idee. Nach der Information der Rettungsdienste über ihre Funktion ist die Rettungsdose seit einiger Zeit in der Büdinger Klinik erhältlich und trägt dazu bei, Erstversorgungen bei Notfällen effektiver zu gestalten.

UND DAS MÜSSEN DIE RETTER WISSEN

Diese Informationen sollen in ein vorbereitetes Merkblatt eingetragen werden: Informationen zu im Haus lebenden Personen (am besten mit Foto), die Adressen der wichtigsten Angehörigen oder Freunde und des Hausarztes. Ebenso Hinweise zu bestehenden Erkrankungen, Allergien, und regelmäßig verwendeten Medikamenten. Nachrichten, ob z. B. Tiere versorgt werden müssen und es eine Patientenverfügung gibt, sind auch hilfreich.

Hier erhalten Sie SOS-Rettungsdosen

Die Dosen werden beim Lions Club Schloss Philippsruhe gekauft und interessierten Bürgern aus der Region Büdingen zur Verfügung gestellt.

Erhältlich sind sie am Empfang des Capio Mathilden-Hospitals Büdingen.

Achtsamkeitstage an der Sinn

In sich hören um gesund zu bleiben.

Gesundheits-Bausteine für Sie:

„Eine Prise Achtsamkeit“
Kennenlernangebot zum Thema Stressbewältigung.

„Achtsamkeitstage an der Sinn“
GESUNDES BAYERN ZERTIFIZIERT
Zertifiziertes 4-Tages Kursangebot zur Stressbewältigung nach MBSR.

„Salute! – Was die Seele stark macht“
Ressourcenorientiertes Stressmanagement, 2-Tage-Kompaktkurs. Gesetzliche Krankenkassen übernehmen einen Teil der Kosten dieses Präventionskurses.

Informationen zu diesen Kursen und weiteren Angeboten:
Stadt Bad Brückenau • Tourist Information
Alter Rathausplatz 1 • 97769 Bad Brückenau
Tel.: 09741 804-11 oder im Internet
www.bad-brueckenau.de

Quelle für Lebenskraft
BAD BRÜCKENAU
MIT BAYERISCHEM STAATSBAD

HILFSMITTELVERSORGUNG: SCHNELL UND ZUVERLÄSSIG

IHR MODERNES SANITÄTSHAUS DIREKT AM CAPIO MATHILDEN-HOSPITAL

Das Sanitätshaus medrob versorgt seit April 2017 auf dem Gelände des Capio Mathilden-Hospitals unterhalb des Seniorenstifts seine Kundinnen und Kunden zuverlässig mit medizinischen Hilfsmitteln aus den Bereichen Bewegung, Gesundheit und Mobilität. Durch eine enge Zusammenarbeit mit Krankenkassen und umliegenden Arztpraxen ist hier in Laufweite des Krankenhauses eine sinnvolle Ergänzung des medizinischen Angebots gegeben, damit Patientinnen und Patienten auch nach oder während ihres Krankenhausaufenthaltes schnell und gezielt versorgt und behandelt werden können. Ein breites Sortiment an Bandagen, Kompressionsstrümpfen, Schuheinlagen, Pflegebetten, Rollstühlen, Prothesen, modernen Elektroscootern und auch an Kinderhilfsmitteln steht hier zur Verfügung. Als Serviceleistung sind vor Ort kompetente Medizinproduktberaterinnen für Sie da, welche sich neben der persönlichen Kundenberatung der komplexen Versorgung mit lymphatischen, flachgestrickten Kompressionsstrümpfen widmen.

Auch im Notfall immer für Sie da

Die Auslieferung von speziellen Pflegebetten, Rollstühlen und weiteren wichtigen Hilfsmitteln erfolgt - wenn nötig - noch am selben Tag. Zusätzlich ist auch eine individuelle Beratung in Ihrem häuslichen Umfeld möglich.

Besonderes Angebot: Lindener Zentrum für Bewegungsanalyse und Körperstatik

Hier bietet die Firma medrob seit kurzem eine biomechanische Analyse des Körpers an. Das infrarotbasierte Messsystem arbeitet mit neuester Technik und ermöglicht eine zuverlässige und schmerzfreie Diagnostik von Fehlbelastungen in der Bewegung. Um diese zu beheben, werden mit Hilfe der Messdaten individuell-maßgefräste Einlagen für Sie angefertigt.
Ihre Ansprechpartnerin:
Frau Xourgias, Tel.: (0 64 03) 6 99 99 50
Siemensstr. 32, 35440 Linden

Sanitätshaus medrob
REHABILITATIONS- & ORTHOPÄDIETECHNIK

Friedberg | Büdingen | Butzbach | Linden | Pohlheim | Wölfersheim

medrob GmbH
Steinweg 20 • 63654 Büdingen

Öffnungszeiten der Filiale Büdingen:

Mo - Fr: 9 - 18 Uhr
Tel.: (0 60 42) 95 30 300
E-Mail: buedingen@medrob.de

ORTOPÄDISCHE VERSORGUNG IN UNSERER KLINIK

Die Spezialisierung in der Medizin wird von Seiten der Öffentlichkeit wie auch der Politik seit Jahren in zunehmendem Maße erwünscht, gar gefordert. Um den permanent steigenden Qualitätsmerkmalen zu entsprechen, wurde im Capio Mathilden-Hospital Büdingen zum 1. Juli 2018 die Sektion Orthopädische Chirurgie geschaffen.

Mit den Spezialisten, Dr. med. Christian Friedrich, Dr. med. Thomas Sterner und Dr. med. Markus Schulte-Lünzum, die bereits seit Jahren in der Klinik operativ tätig sind, ist es gelungen, drei versierte Mediziner als Sektionsleiter auch langfristig an die Klinik zu binden. Neben dem Engagement im Capio Mathilden-Hospital Büdingen sind die drei Ärzte zusätzlich im OrthoTeam RheinMain tätig, so dass eine optimale Verzahnung zwischen ambulanter und stationärer Versorgung gewährleistet ist. Die neu eingeführte Sektion ist in der Hauptabteilung der Chirurgie eingebettet, um eine interdisziplinäre Zusammenarbeit, vor allem mit der Abteilung Unfallchirurgie und deren Spezialistenteam unter Leitung von Herrn Dr. med. Robert Hartel, zu ermöglichen.

Hüft- und Kniegelenke sind die in aller Regel am stärksten belasteten menschlichen Gelenke, die die Bewegung zwischen Rumpf und Bein ermöglichen. Schmerzen in diesen Gelenken bedeuten häufig den Verlust von Lebensqualität. Weniger Bewegung und einhergehende Fehlhaltung bzw. Fehlbelastung können wiederum zu einer Beteiligung und Folgeproblemen anderer Bereiche, wie z. B. der Wirbelsäule, führen. Andererseits können primär im Hüftgelenk zu beklagende Schmerzen bedingt sein durch Erkrankungen von Seiten des Kniegelenkes, wie auch in umgekehrter Richtung. Es gilt stets die Intention, möglichst den Ort des ursächlichen Geschehens ausfindig zu machen. Das Ziel ist es, in Kombination aus modernen Behandlungsansätzen und professionellem Service dafür Sorge zu tragen, gemeinsam wirksame Lösungen zu erzielen.

Dr. med. Christian Friedrich
Facharzt für Orthopädie
Sezielle Orthopädische Chirurgie

Dr. med. Thomas Sterner
Facharzt für Orthopädie
und Unfallchirurgie

Dr. med Markus Schulte-Lünzum
Facharzt für Orthopädie

FÜR EINEN ABSCHIED IN WÜRDE

Wenn ein Leben endet und auch die medizinische Hilfe an ihre letzte Grenzen gestoßen ist, ist es Zeit, Abschied von den Verstorbenen zu nehmen. Damit dies in einer, so weit wie möglich, angemessenen und würdigen Atmosphäre für die Angehörigen geschehen kann, hat das Capio Mathilden-Hospital in Büdingen hierfür ein Verabschiedungszimmer eingerichtet.

Sterben ist und bleibt ein belastetes Thema. Wenn Angehörige wissen, dass ein lieber Mensch verstorben ist, geraten sie häufig in eine Ausnahmesituation. Trauer, Hilflosigkeit, Verzweiflung und Angst sind dann negative Gefühle, die aufkommen können.

Und das ist es, wobei es beim Abschiedszimmer eigentlich geht: Angehörige, die sich in einer solchen Ausnahmesituation befinden, erhalten die Möglichkeit, sich angemessen und würdevoll von Verstorbenen zu verabschieden. Dies soll in aller Ruhe und abseits des Klinikalltags geschehen können.

Auf Wunsch steht hierfür auch begleitender Beistand bereit. Das Capio Mathilden-Hospital wird hierfür unterstützt von dem „Hospizhilfe Büdinger Land e. V.“ und selbstverständlich bietet auch die Klinik-Seelsorge Begleitung in dieser schweren Zeit an.

Bei der Einrichtung des Verabschiedungszimmers wurde sehr viel Wert auf eine würdevolle Atmosphäre im Detail gelegt. Möbel, ausgewählte Farben und Wanddekoration schaffen ein ruhiges und meditatives Umfeld. Denn nichts soll sich in den Vordergrund drängen und so vom Wesentlichen der menschlichen Verbundenheit ablenken.

GUT VERSORGT - MIT KURZEN WEGEN

Nach der Diagnose oder zur Fortsetzung von Behandlungen im Capio Mathilden-Hospital sind häufig Medikamente oder medizinische Hilfsmittel erforderlich. Diese gibt es ganz praktisch auch gleich im Erdgeschoss der Klinik.

Dabei sind kurze Wege ja gerade bei der Beeinträchtigung der Gesundheit wichtig. Und so ist es für viele Patienten des Mathilden-Hospitals ein großer Vorteil, sich gleich vor Ort und zeitsparend versorgen zu können.

Die Service-Leistungen rund um die Gesundheit decken dabei große Bereiche, wie kompetente Beratung, die Versorgung mit Heil- und Hilfsmitten bis hin zum Verleih von Medizintechnik, z. B. für die Säuglingsversorgung, ab.

Ihre Apotheke im Capio Mathilden-Hospital.

Kompetente Beratung für Ihre Dauer- und Akutmedikation und in allen Gesundheitsfragen.

Versorgung mit Diabetikerzubehör und Hilfsmitteln.

Verleih von Milchpumpen.

Kompressionsstrümpfe nach Maß.

Einfach und unkompliziert vorbestellen per Telefon, E-Mail oder Internet.

Kostenfreier Botendienst für Ihre dringend benötigten Arzneimittel.

Gesundheit ist Vertrauenssache.

apotheke im mathilden hospital

Apotheke im Mathilden-Hospital
Inhaber: Heinz-Hermann Müller
Filialleitung: Benjamin Müller

Am Schlag 9 · 63654 Büdingen
Telefon 0 60 42-956 19 0
www.apotheke-im-mathildenhospital.de
info@apotheke-im-mathildenhospital.de

Unsere Öffnungszeiten:
Mo bis Fr: 08:00 – 18:30 Uhr
Sa: 08:00 – 13:00 Uhr

OrthoTeam RheinMain
Zentrum für Orthopädie und Chirurgie

Niederlassung Bad Vilbel
Marktplatz 2 · 61118 Bad Vilbel
Telefon: 06101-9829010 · Telefax: 06101-9829012
E-Mail: bv@orthoteam-rheinmain.de
Privatsprechstunde: 06101-9829011

Niederlassung Hanau
Nußallee 7e · 63450 Hanau
Telefon: 06181-5089123 · Telefax: 06181-5089124
E-Mail: hu@orthoteam-rheinmain.de
Privatsprechstunde: 06181-998695

Niederlassung Bruchköbel
Innerer Ring 6 · 63486 Bruchköbel
Telefon: 06181-79335 · Telefax: 06181-71443
E-Mail: brk@orthoteam-rheinmain.de
Privatsprechstunde: 06181-72770

Niederlassung Nidderau
Konrad-Adenauer-Allee 9 · 61130 Nidderau
Telefon: 06187-991285 · Telefax: 06187-991286
E-Mail: ni@orthoteam-rheinmain.de
Privatsprechstunde: 06187-9027855

Niederlassung Bad Soden-Salmünster
Pacificusstraße 14 · Praxis a.d. St.-Marien-Klinik
63628 Bad Soden-Salmünster
Telefon: 06056-738390 · Telefax: 06056-738391
E-Mail: bss@orthoteam-rheinmain.de

Das Team für Ihre Gesundheit

Auf dem neusten wissenschaftlichen Stand der Orthopädie und Unfallchirurgie – mit Erfahrung aus Klinik und Praxis – möchten wir Ihnen zur Seite stehen und den Weg der verschiedenen Therapiemöglichkeiten aufzeigen.

In den Niederlassungen des OrthoTeams RheinMain bieten wir Ihnen das gesamte Spektrum diagnostischer und therapeutischer Methoden unter Einbindung von alternativen und naturheilkundlichen Verfahren.

Sollte eine Operation ratsam oder notwendig sein, beraten wir Sie individuell über Chancen und eventuelle Risiken. Durch unsere Spezialisierungen können wir Ihnen operative Verfahren auf höchstem Niveau bieten. Sind Eingriffe erforderlich, die wir nicht durchführen, finden wir für Sie den geeigneten Operateur.

Auch bei der Rehabilitation sorgen wir für eine kontinuierliche und auf Ihre Bedürfnisse abgestimmte Betreuung aus einer Hand. Wir begleiten Sie auf Ihrem Weg zu mehr Beweglichkeit im Leben – konservativ, operativ und rehabilitativ.

OrthoTeam
RheinMain

www.orthoteam-rheinmain.de

Zentrum für Orthopädie und Chirurgie